



Summa Silver bohrt 31 m mit 459 g/t Silberäquivalent in 270 m Step-Out-Bohrung auf Mogollon in New Mexico

Alle Bohrlöcher auf Mogollon haben hochgradige Silber- und Goldzonen durchschnitten, die in alle Richtungen offen bleiben

Bohrloch MOG22-05 ist die beste Bohrung der Firmengeschichte

Vancouver, 3. Mai 2022 - Summa Silver Corp. ("Summa" oder das "Unternehmen") (TSXV:SSVR) (OTCQB:SSVRF) (Frankfurt:48X - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/summa-silver-corp/>) meldet hochgradige Silber- und Goldbohrergebnisse vom Grundstück Mogollon in der Nähe von Silver City, New Mexico.

Wichtigste Highlights:

- **31,0 m mit 459 g/t Silberäquivalent*** (3,88 g/t Au, 129 g/t Ag), einschließlich **0,5 m mit 6.311 g/t Silberäquivalent** (66,8 g/t Au, 638 g/t Ag) und **2,0 m mit 1.223 g/t Silberäquivalent** (9,32 g/t Au, 431 g/t Ag) in **MOG22-05**, wo der Gesamtgehalt der gesamten Mineralisierung **14.233 g/t AgEq*m** beträgt ([siehe beigefügte Abbildungen](#)).
- **Aggressives Step-Out:** Bohrloch **MOG22-05** ist ein **270 m langer Step-Out** von dem zuvor gemeldeten Bohrloch MOG22-04, das 11,6 m mit 450 g/t Silberäquivalent (2,7 g/t Au, 220 g/t Ag) durchteufte.
- **In alle Richtungen offen:** Die neu gebohrte mineralisierte Zone im Zielgebiet Consolidated Extension ist weiterhin in alle Richtungen erweiterungsfähig.
- **Aggressiver Bohrplan:** Das Unternehmen geht davon aus, dass mindestens 25.000 m Bohrungen in 50 Bohrlöchern in einem Abstand von etwa 50 m zwischen den Bohrlöchern erforderlich sind, die ein Gebiet von etwa 500 x 300 m abdecken, um seine erste Ressourcenschätzung für dieses erste Ziel auf dem Grundstück Mogollon zu veröffentlichen.
- **Die Arbeiten haben gerade erst begonnen:** Das Ziel Consolidated Extension stellt nur 1,5 % der gesamten aussichtsreichen Ader- und Strukturlänge auf dem Grundstück dar. Alle anderen aussichtsreichen Gebiete sind noch weitgehend unerforscht.
- **Bohrungen bei Mogollon werden wieder aufgenommen:** Das Unternehmen plant, die Bohrungen bei Mogollon innerhalb von 30 Tagen und nach Abschluss der erforderlichen laufenden Untersuchungen der Tierwelt wieder aufzunehmen.
- **Bohrungen auf dem Grundstück Hughes werden fortgesetzt:** Das Kernbohrprogramm auf dem Grundstück Hughes in Tonopah, Nevada, ist weiterhin in vollem Gange und die Ergebnisse von 5 weiteren Bohrungen stehen noch aus

*Silberäquivalent (AgEq) auf der Grundlage von 85(Ag):1(Au) bei Mogollon; die tatsächlichen Mächtigkeiten sind unbekannt.

Galen McNamara, CEO, erklärte: "Mit nur 6 Bohrlöchern bei Mogollon, die alle auf beträchtliche hochgradige Silber- und Goldvorkommen gestoßen sind, ist klar, dass wir hier erst ganz am Anfang

stehen. Bohrloch MOG22-05 ist auch das stärkste Loch, das das Unternehmen bisher gebohrt hat. Im Vergleich zu den erstklassigen Bohrergebnissen unserer viel weiter fortgeschrittenen Konkurrenten, die eine wesentlich höhere Marktkapitalisierung aufweisen, schneidet es bereits sehr gut ab. Wir freuen uns darauf, diese hochgradige Zone und unser Grundstück Hughes in Nevada in diesem Jahr weiterhin aggressiv zu bebohren."

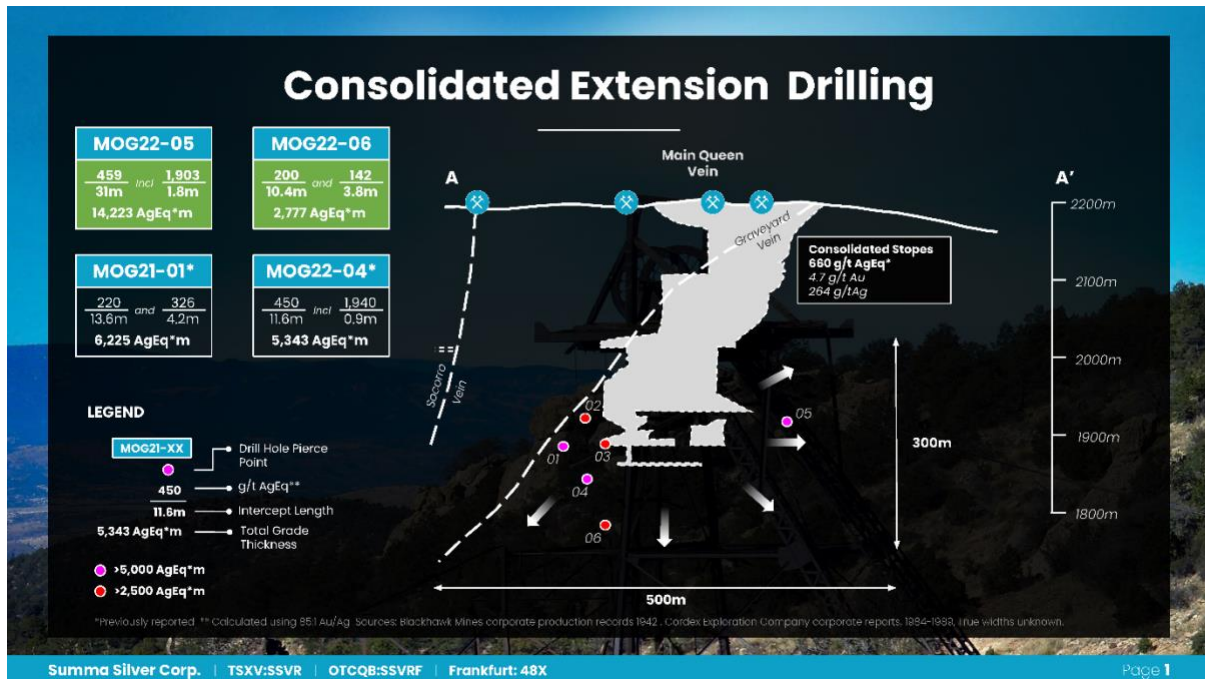


Abbildung 1: Konsolidierte Erweiterung Langschnitt

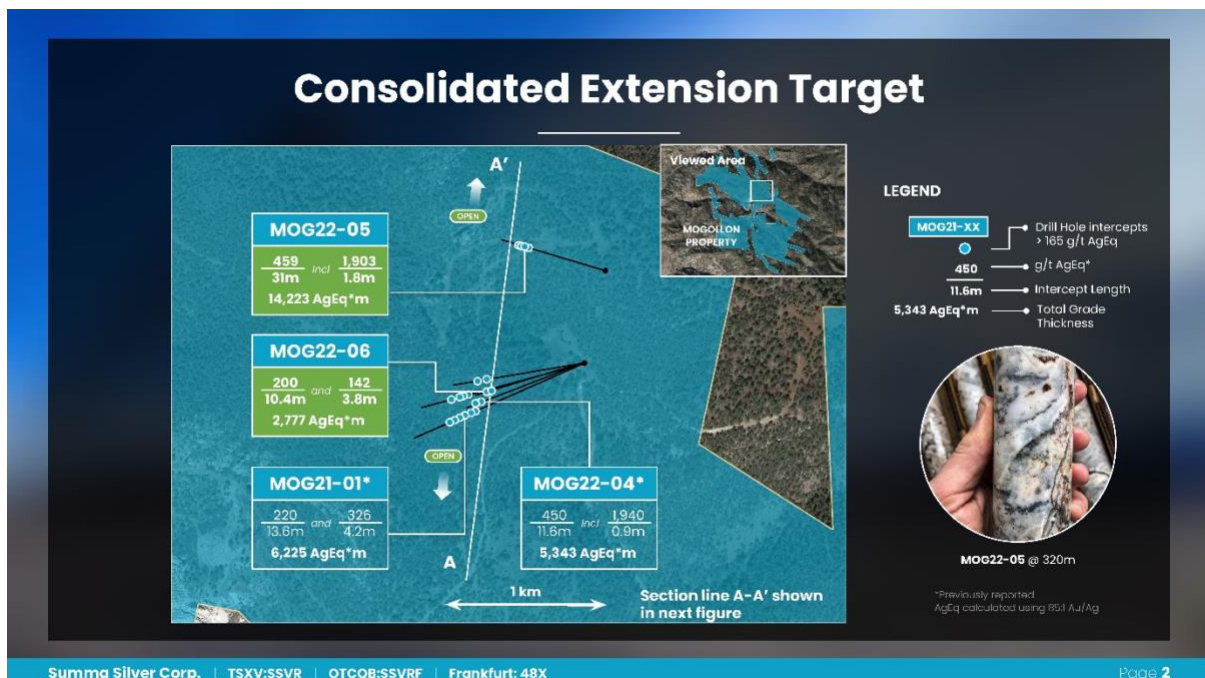


Abbildung 2: Standorte der Bohrlöcher

Testergebnisse

Der Schwerpunkt des Bohrprogramms bei Mogollon liegt auf der Erprobung der nicht abgebauten Erweiterungen der Mine Consolidated, wobei der Schwerpunkt auf der nach Norden verlaufenden,

epithermal verwandten Ader Queen liegt. Die Bohrlöcher MOG22-05 und -06 zielten auf eine aderhaltige Mineralisierung entlang des Streichs in Richtung Norden und abwärts in Richtung Süden von den Strossen der Mine Consolidated (Abbildung 1). Beide Bohrlöcher durchschnitten breite Zonen (bis zu 31 m) mit epithermaler Alteration, Aderung und Brekziation mit lokal starken Konzentrationen von Silber-Gold-Sulfid-Mineralisierungen. Diese Ergebnisse belegen weiterhin die hochgradige Beschaffenheit der Ader Queen und auch die starke Gehaltskontinuität entlang der Ader und innerhalb des komplexen, breiten Adersystems.

Die Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher MOG22-05 und -06 sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Bohrloch MOG22-05 durchteufte 459 g/t Silberäquivalent (AgEq) auf 31 m ab 291 m Bohrlochtiefe, einschließlich hochgradiger Unterabschnitte mit 1.903 g/t AgEq auf 1,8 m, einschließlich 6.311 g/t AgEq auf 0,5 m ab 291 m Bohrlochtiefe und 1.223 g/t AgEq auf 2 m ab 319 m Bohrlochtiefe. Die Mächtigkeit dieser hochgradigen Zone bestätigt die beträchtliche Stärke des epithermalen Mineralisierungssystems, das die Mine Consolidated umgibt.

Bohrloch MOG22-06 durchteufte 200 g/t AgEq auf 10,4 m in 358,1 m Tiefe. Dies ist das tiefste Bohrloch, mit dem das Unternehmen bisher die Erweiterungen der Consolidated Mine erprobt hat. Es bestätigt eine Tiefenausdehnung der Mineralisierung, die an der Oberfläche beginnt, was durch das Vorhandensein historischer Stollen gekennzeichnet ist, und sich bis in eine Tiefe von mindestens 425 m fortsetzt (siehe Abbildung 1), wo sie für weitere Erweiterungen offen bleibt.

Tabelle 1: Testergebnisse

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	AgEq* (g/t)	Grad x Mächtigkeit (AgEq x m)
MOG22-05	291.0	322.0	31.0	3.88	129	459	14,223
<i>einschließlich.</i>	291.0	292.8	1.8	19.8	220	1,903	
<i>einschließlich.</i>	292.3	292.8	0.5	66.8	638	6,311	
<i>einschließlich.</i>	319.0	321.0	2.0	9.32	431	1,223	
MOG22-06	358.1	368.6	10.4	1.25	94	200	2,777
<i>und</i>	372.1	373.7	1.6	0.60	44	95	
<i>und</i>	378.2	382.0	3.8	1.03	54	142	

Anmerkung: AgEq basiert auf 85 (Ag):1 (Au), wahre Mächtigkeiten sind noch nicht bekannt. Die gemeldeten Abschnitte basieren auf einem Cutoff-Gehalt von 100 g/t AgEq. Die Metallausbeute wird mit 100 % angenommen.

Unter Verwendung der kumulativen Mächtigkeit des Gehalts als Proxy für die Dauer der Mineralisierung und auch für die Modellierung des Vorhandenseins von abfallenden hochgradigen Ausläufern bestätigen diese Bohrungen weiterhin das beträchtliche Explorationspotenzial entlang des Strangs und neigungsabwärts rund um die Mine Consolidated.

Das Adersystem Queen besteht aus einer hängenden Wand aus verkieseltem und brekziösem Andesit und Rhyolith, die von Zonen mit kolloform gebänderten Chalcedon-Quarzadern durchzogen ist, die mit zunehmender Tiefe in Richtung der Ader Queen an Häufigkeit gewinnen. Die Ader Queen ist hochkomplex und weist starke textuelle Anzeichen für mehrere epithermale Fluid-Ereignisse auf, die Kalzit- und Quarzadern, quarzreiche Brekzien mit Blasenquarz, kolloforme Bänder und lokale silber- und goldhaltige Sulfide bildeten. Die Fußwand des Adersystems Queen besteht aus stark verkieseltem und brekziösem Andesit mit lokal reichlich silber- und goldhaltigen Sulfiden in Form von Einsprenglingen und Bändern in chalcedonreichen Adern. Die Bohrlöcher in einem Abstand von 50 bis 100 m sollen die laterale und vertikale Kontinuität der Mineralisierung über eine Streichlänge von etwa

500 m und eine nahezu vertikale, neigungsabwärts verlaufende Ausdehnung von über 300 m, beginnend bei etwa 130 m unter der Oberfläche, systematisch testen.

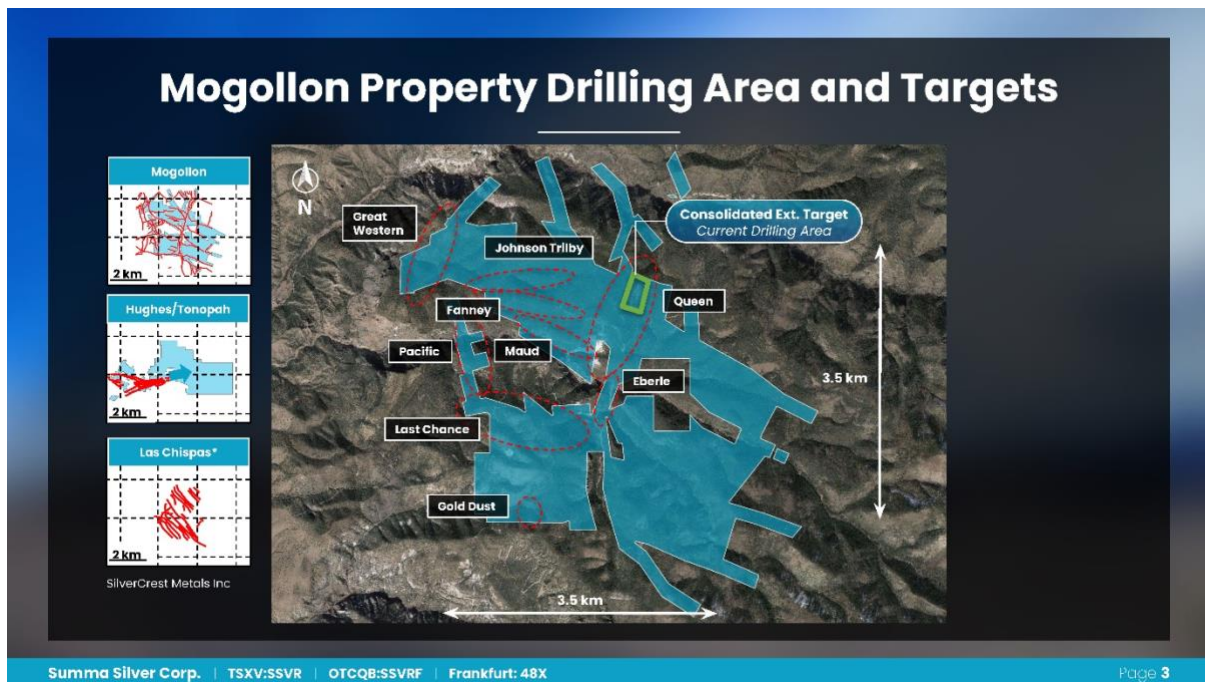


Abbildung 3: Bohrgebiet auf dem Grundstück Mogollon und zukünftige Ziele

Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher

Zielgebiet	Bohrloch	Östliche Ausrichtung	Nordrichtung	Azimut	Dip	Endgültige Tiefe
Konsolidiertes Ext.	MOG22-05	705119	3698435	290	-65	396
Konsolidierte Ext.	MOG22-06	705092	3698292	254	-69	422

Anmerkung: NAD27, Zone 12N

Analytische und QA/QC-Verfahren

Die Bohrkern wurden in den Kernaufzeichnungs- und Verarbeitungseinrichtungen von Summa auf dem Grundstück Mogollon in zwei Hälften gesägt. Die Proben wurden zur Aufbereitung und Analyse an Paragon Geochemical Laboratories in Sparks, Nevada, geschickt. Paragon erfüllt alle Anforderungen des International Accreditation Service AC89 und weist die Einhaltung der ISO/IEC-Norm 17025:2017 für Analyseverfahren nach. Die Proben wurden mittels Brandprobe mit AA-Finish ("Au-AA30") auf Gold und mittels Atomemissionsspektroskopie nach Vier-Säuren-Auflösung ("AgMA-AAS") auf Silber analysiert. Proben, die mehr als 8 ppm Au ergaben, wurden mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss ("Au-GR30") erneut untersucht. Proben, die mehr als 100 ppm Ag ergaben, wurden mittels einer Brandprobe für Ag mit gravimetrischem Abschluss ("Ag-GRAA30") erneut untersucht. Zusätzlich zu den ALS-Protokollen zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC) führt Summa Silver ein internes QA/QC-Programm durch, das die Einfügung von Leerproben, Duplikaten und zertifizierten Referenzmaterialien an systematischen und zufälligen Punkten des Probenstroms beinhaltet.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Galen McNamara, P. Geo., dem CEO des Unternehmens und einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über Summa Silver Corp

Summa Silver Corp ist ein junges kanadisches Mineralexplorationsunternehmen. Das Unternehmen besitzt eine 100%ige Beteiligung am Grundstück Hughes im Zentrum Nevadas und hat eine Option auf eine 100%ige Beteiligung am Grundstück Mogollon im Südwesten New Mexicos. Das Grundstück Hughes beherbergt die hochgradige, ehemals produzierende Mine Belmont, die zwischen 1903 und 1929 zu den produktivsten Silberproduzenten der Vereinigten Staaten zählte. Das Grundstück Mogollon ist der größte historische Silberproduzent in New Mexico. Beide Grundstücke sind seit der Einstellung der kommerziellen Produktion inaktiv und wurden vor der Beteiligung des Unternehmens nicht weiter exploriert.

Folgen Sie Summa Silver auf Twitter: @summasilver

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/summa-silver-corp/>

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS

"Galen McNamara"

Galen McNamara, CEO

info@summasilver.com

www.summasilver.com

Investor Relations Kontakt:

Kin-Communication

Giordy Belfiore

604-684-6730

SSVR@kincommunications.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" und bestimmte "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß der Definition in den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind im Allgemeinen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "kann", "wird", "sollte", "erwarten", "beabsichtigen", "schätzen", "antizipieren", "glauben", "fortsetzen", "planen" oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sollen den Lesern helfen, die aktuellen Erwartungen und Pläne des Managements in Bezug auf die Zukunft zu verstehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen; die Exploration und Entwicklung der Mineralexplorationsprojekte des Unternehmens, einschließlich des Abschlusses von Vermessungen und Bohrungen; und den Abschluss der laufenden Wildtierversmessungen und die Wiederaufnahme der Bohrungen bei Mogollon sowie die Veröffentlichung einer Ressourcenschätzung.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: das Erfordernis behördlicher Genehmigungen; erhöhte Unsicherheit auf den globalen Finanzmärkten infolge der aktuellen COVID-19-Pandemie; nicht quantifizierbare Risiken im Zusammenhang mit staatlichen Maßnahmen und Eingriffen; Volatilität der Aktienmärkte; behördliche Beschränkungen; und andere damit verbundene Risiken und Ungewissheiten.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements der Parteien, die auf den Erfahrungen und Wahrnehmungen des Managements in Bezug auf Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können.

Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben. Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung der Geschäftsleitung auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können erheblich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.